

**Bestätigung der Schule im Rahmen der Bewilligung von Lernförderung
nach § 28 Abs. 5 SGB II, § 6 b Abs. 2 BKGG, §§ 2, 3 AsylbLG, § 34 Abs. 5 SGB XII**

Hinweis: Es ist eine Prognose der Schule zur Eignung und Erforderlichkeit der Lernförderung zum Erreichen der wesentlichen Lernziele für die Schülerin/den Schüler zum Schuljahresende zu treffen.

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

Geburtsdatum

Jahrgangsstufe

- Es besteht ein Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung in folgenden Fächern:

Unterrichtsfach

derzeitiger Notenstand

Unterrichtsfach

derzeitiger Notenstand

für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____ (maximal 6 Monate)
längstens bis zum Ende des Schuljahres.

- im Umfang von **1 Stunde pro Woche** im Unterrichtsfach _____
- im Umfang von ____ Stunden wöchentlich im Unterrichtsfach _____
- Es wird bestätigt, dass eine ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe zu erreichen. Es muss ein im Verhältnis zu den wesentlichen Lernzielen nicht ausreichendes Leistungsniveau bestehen. Auf eine bestehende Versetzungsgefährdung kommt es dabei **nicht** an.
- Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote (z. B. individuelle Förderung im Unterricht)
- bestehen nicht.
- sind für das Kind nicht ausreichend.
Bitte angeben an welchen schulischen Angeboten das Kind teilnimmt und warum diese nicht ausreichend sind.
- _____

- Es werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe bzw. die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt.
Begründung hierzu: _____

- Weitere Angaben: _____

Für Rückfragen des Amtes:

Ansprechpartner/in

Telefondurchwahl:

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Lehrkraft/Lehrkräfte